

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 21 (1895)
Heft: 26

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Illustriertes humoristisch-satirisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nützli.

Expedition: Rämistrasse 31.

Buchdruckerei Gebrüder Frank.

Erscheint jeden Samstag.

—→ Abonnementsbedingungen. ←—

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5.50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13.50. Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.

Inserate per kleingespaltene Petitzeile für die Schweiz 30 Cts, für das Ausland 50 Cts. Aufträge für Schweizer Inserate befördern alle Annoncen-Agenturen der Schweiz.

Zum Abonnement auf den „Nebelspalter“

zweites Semester des XXI. Jahrganges 1895

wird hiemit ergebenst eingeladen.

Preis per 6 Monate Fr. 5.50, per 3 Monate Fr. 3.—

Der »Nebelspalter« bringt wie bisanhin: allmonatlich ein grosses, politisches Farbenbild und wöchentlich 3 Seiten Illustrationen. Ausgezeichnete Karrikaturen und Portraits von ersten Künstlern und Mitarbeitern.

Erneuerungen erbitten wir gefl. rechtzeitig, um in der Lieferung jeden Unterbruch zu vermeiden.

Die Verloosung von Werken schweizerischer Dichter für Räthsellösungen wird, da dieselbe ausserordentlichen Anklang findet, fortgesetzt. Es gelangen über hundert Bände zur Vertheilung, darunter Werke von Gottfr. Keller, C. Ferdinand Meyer, Zschokke, Gotthelf etc., nebst Werken jetzt lebender Schweizer-Dichter.

—→ Annoncen finden im „Nebelspalter“ die weiteste und wirksamste Verbreitung. ←—

— Das kommende Semester bringt einige Festnummern grossen Stils. —

Zur Entgegennahme von Bestellungen und Aufträgen empfiehlt sich bestens

Die Expedition des „Nebelspalter“,

Rämistrasse 31, Zürich I.